

Vesper in der Kreuzkirche

Sonnabend, den 1. Juli 1933, nachmittags 6 Uhr

Die angesagte Uraufführung mußte auf nächsten Sonnabend, den 8. Juli, verschoben werden, weil die dazu nötigen Proben wegen der Vorbereitung zu den Vaterländischen Fest- und Kampfspiele der höheren Schulen ausgefallen sind.

Otto Olssen (geb. 1879):

Präludium und Fuge

Anton Bruckner (1824—1896):

„Locus iste“

Locus iste a Deo factus est
inaestimabile sacramentum
irreprehensibilis est.

Diese Stätte ist von Gott geschaffen
zu unschätzbare Weihe,
kein Tadel reicht an sie.

Johannes Brahms (1833—1897):

„Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz“, Motette für fünf-
stimmigen gemischten Chor

Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz, und gib mir einen neuen
gewissen Geist.

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen
Geist nicht von mir.

Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und der freudige Geist erhalte mich.

Gemeinsamer Gesang:

Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre, ihr Schall pflanzt seinen
Namen fort. Ihn rühmt der Erdrkreis, ihn preisen die Meere; vernimm,
o Mensch, ihr göttlich Wort!

Vernimm's und siehe die Wunder der Werke, die die Natur dir
aufgestellt! Verkündigt Weisheit und Ordnung und Stärke dir nicht den
Herrn, den Herrn der Welt?

Vorlesung, Gebet und Segen

Albert Becker (1834—1899):

a) Choral-Motette, „Geh aus mein Herz“

Geh aus mein Herz und suche Freud'
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Ach, denk' ich, bist du hier so schön
und lässest's uns so lieblich gehn
auf dieser armen Erden:
Was will es wohl nach dieser Welt,
dort in dem schönen Himmelszelt
und goldnem Schlosse werden!
O wär' ich da! Ach stünd' ich schon,
o großer Gott, vor deinem Thron
und trüge meine Psalmen:
So wollt' ich nach der Engel Weis'
erhöhen deines Namens Preis
mit tausend schönen Psalmen.
Halleluja! Amen.

b) Reiselied

In Gottes Namen fahren wir,
sein Hilf und Gnad begehren wir,
des Vaters Güt' behüt' uns heut',
bewahr' auch unser Seel' und Leib.
Kyrieleis!

Christus sei unser Geleitsmann,
bleib stetig bei uns auf der Bahn,
und wend' von uns des Feindes List,
auch was seinem Wort zuwider ist.
Kyrieleis!

Der heil'ge Geist auch ob uns halt
mit seinen Gaben mannigfalt.
er tröst' und stärk' uns in der Not,
und führ' uns wieder heim zu Gott.
Kyrieleis!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Chorpräsekt Fritz Wunderlich

Das Turmblasen fällt wegen des Landesposaunenfestes in Plauen i. V. aus.

Als Kirchenmusik in der Kreuzkirche

Sonntag, den 2. Juli 1933, vormittags 1/2 10 Uhr:

Joh. Brahms: „Schaffe in mir Gott“, für fünfstimmigen Chor.

Nächste Vesper (letzte vor den Sommerferien), Sonnabend, den 8. Juli 1933,
nachmittags 6 Uhr:

Otto Reinhold: „Geistliche Musik in vier Sätzen“ für achtstimmigen Chor. Uraufführung.

Liepsch & Reichardt, Dresden